

Paper-ID: VGI\_191501



## Zur Jahreswende 1915

Eduard Doležal <sup>1</sup>

<sup>1</sup> *Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **13** (1), S. 1

1915

Bib<sub>T</sub>E<sub>X</sub>:

```
@ARTICLE{Dolezal_VGI_191501,  
Title = {Zur Jahreswende 1915},  
Author = {Dole{\v z}al, Eduard},  
Journal = {{\ "0}sterreichische Zeitschrift f{\ "u}r Vermessungswesen},  
Pages = {1},  
Number = {1},  
Year = {1915},  
Volume = {13}  
}
```



ÖSTERREICHISCHE  
**ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN.**

ORGAN

DES

VEREINES DER ÖSTERR. K. K. VERMESSUNGSBEAMTEN.

Redaktion: Hofrat Prof. E. Doležal und Bauinspektor S. Wellisch.

Nr. 1.

Wien, 1. Jänner 1915.

XIII. Jahrgang.

**Zur Jahreswende 1915.**

In sturmbewegte Zeit fällt diesmal die Jahreswende. Ein Kampf von unerhörten Verhältnissen durchtobt die Kulturstaaten Europas und entsendet seine Wellen bis in die fernsten Kontinente.

Hunderte unserer Berufsgenossen mußten dem Rufe des Vaterlandes folgen, um die heimische Scholle gegen das tückische Bündnis des länderruhigen Rußland, des revanchelüsternden Frankreich und des neidischen Albion zu verteidigen.

Ungeheure Opfer an Gut und Blut müssen gebracht werden, unerhörte Anforderungen an die moralische und physische Energie der Kämpfer erfordert das monatelange Ausharren in endlosen Schlachten, in weiten Landstrecken wird alles, was die menschliche Kultur in jahrelanger Arbeit mühevoll errichtet hat, in wenigen Augenblicken durch die Gewalt titanischer Zerstörungswerkzeuge vernichtet.

Alle die gewaltigen Fortschritte der Technik in den letzten Jahrzehnten dienen nur dem grauenvollen Zwecke des Krieges, der Zerstörung.

Nur eines gibt uns die Kraft, den tausendfältigen Jammer zu ertragen, der uns jetzt überall entgegentritt: Das starke Bewußtsein, daß aus dem Chaos, in das die Kulturwiege der Menschheit zu versinken droht, ein dauernder, festgefügtter Friede erstehen wird, in dem die Fortschritte der Technik nicht mehr zur Zerstörung, sondern zum Aufbau, nicht mehr dem Kampfe der Nationen untereinander, sondern ihrer Verbrüderung dienen werden.

Doležal.

